

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 35 (1960)

Heft: 8

Artikel: Kunstwerke aus Wurzeln und Schwemmholz

Autor: Liechti, E. / Orsatti, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

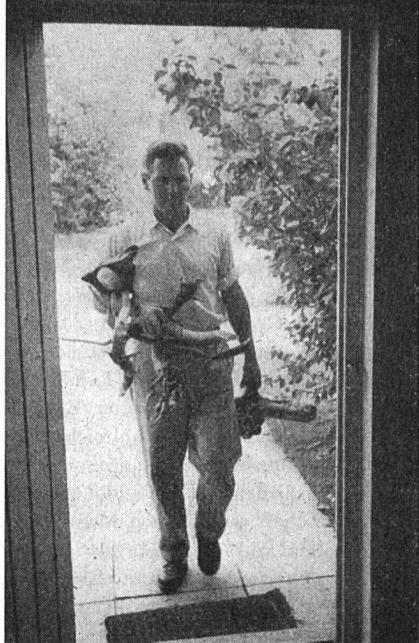
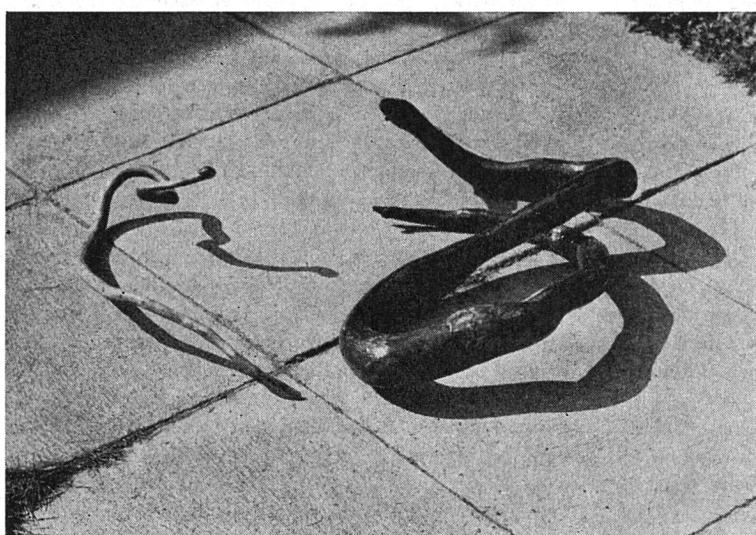
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

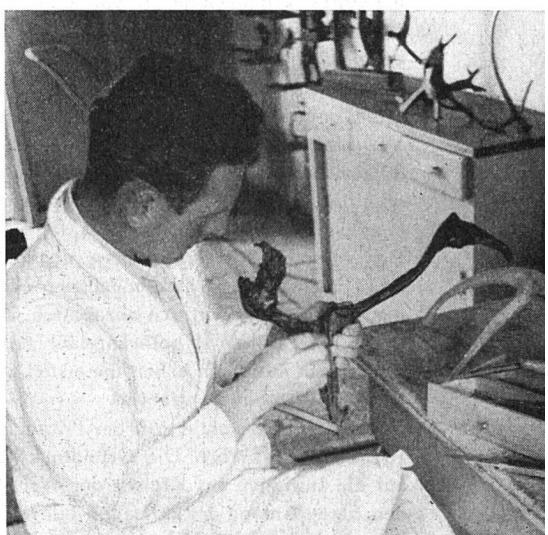
Kunstwerke aus Wurzeln und Schwemmholtz

Mit lautem Getöse und gurgelndem Rauschen suchen sich die Hochwasser ihren Weg durch Tobel und Täler. Sobald sich die nassen Elemente wieder beruhigt haben, pflegt sich dem Wanderer jeweilen dasselbe Bild darzubieten: ganze Haufen und Wirrnisse von angeschwemmten Wurzeln und Ästen liegen und hängen an den Ufern der wieder zahm gewordenen Bäche und Flüsse. Brennholz für arme Leute, denken die einen. Abgesehen von Förstern und anderen für das Landschaftsbild Verantwortlichen gibt es jedoch noch eine kleine Schar von Leuten, welche in solchen Situationen reiche Beute an Rohmaterial nach Hause tragen. Es sind dies die sogenannten Wurzelmänner.

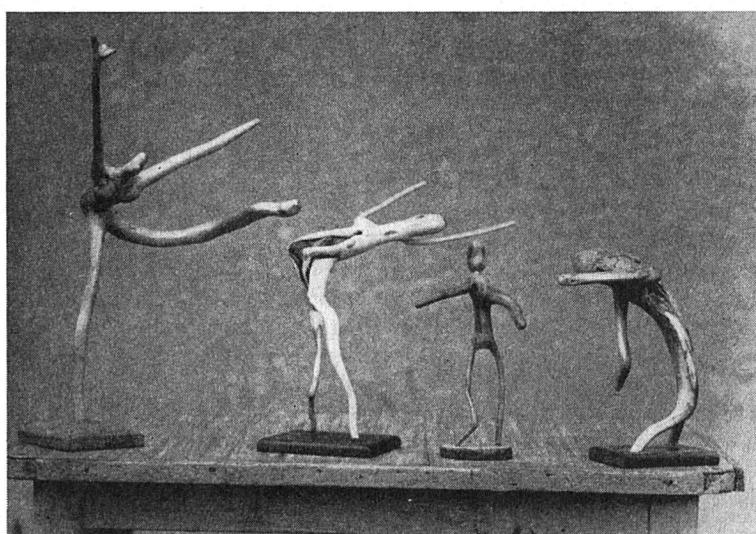
3



1



2



Herr Ulrich aus der Siedlung Auhof in Zürich 11 ist einer von ihnen. Neben seinem Zimmermannsberuf und seinen Pflichten als Familienvater versteht er es, manche Stunden für das Schnitzen und Bearbeiten von Wurzeln und Ästen zu erübrigen. Er setzt sein ganzes Können daran, den anfänglich oft lustig und bizarr aussehenden Holzgebilden Form zu geben und Leben einzuhauen. Eine stattliche Zahl von Tieren, Kobolden, Elfen und anderen Fabelwesen entstand im Laufe der Zeit. Diese Werke legen Zeugnis darüber ab, daß Herr Ulrich seine von der täglichen Arbeit stammende Beziehung zum Holz auch künstlerisch zu gestalten weiß und damit seiner Umgebung und den Menschen Freude bereitet. Diese schöne und dankbare Aufgabe, Mittler zu sein zwischen Natur und Mensch, veranlaßt ihn denn auch immer wieder, der Reihe seiner bereits geschaffenen Kunstwerke neue Schöpfungen anzufügen.

Bildbericht von E. Liechti und E. Orsatti

1 Die Ausbeute an geeignetem Rohmaterial wiegt für Herrn Ulrich den Weg in den Wald bei weitem auf

2 Wenig Werkzeug sowie eine Zimmerecke genügen einem Wurzelmann vollauf zu seinem Tun

3 Wärmende Sonnenstrahlen verhelfen diesen zwei Schlangen zu einer wohligen Siesta

4 Strahlt nicht jede einzelne Figur tänzerische Anmut und Beschwingtheit aus?